

## **Transkript: Diagnose**

Harvey und Lydia kamen in der fünfundzwanzigsten Schwangerschaftswoche zur Welt, also wurden sie drei Monate zu früh geboren. Sie wogen 680 Gramm und es erwartete keiner, dass sie überleben würden. Nach vier oder fünf Wochen gab es Hoffnung und man sagte uns, dass unsere zwei Kinder überleben werden. Jedoch haben uns die Ärzte nicht davor gewarnt, was auf uns zukommen würde, mit zwei Kindern mit speziellen Bedürfnissen. Ich bin froh, dass sie uns nichts diesbezüglich gesagt haben, denn Ignoranz kann in bestimmten Situationen hilfreich sein. Es ist besser, sich den Problemen, eins nach dem anderem, zu stellen. Das Leben ist dann ein wenig einfacher. Wir wussten, dass Harvey an seinem dritten Geburtstag eine Blutung im Gehirn hatte, doch wir wussten nicht, ob dies Auswirkungen haben wird. Als Harvey jedoch nicht krabbeln konnte, wussten wir, dass etwas nicht stimmen konnte. Er stieß sich selbst auf seinem Rücken herum, doch er konnte sich nicht auf seiner Vorderseite voran bewegen. So wurde uns bewusst, als er drei Jahre alt war, dass er nie gehen würde und dass er hochgradig schwerhörig ist. Harveys Schule war der Meinung, dass er auch Lernschwierigkeiten habe, doch wir als Eltern waren nicht dieser Meinung. Diese Lernschwierigkeiten hat er, da er die ersten drei Lebensjahre nichts von dem gehört hat, was um ihn herum passiert und aus diesem Grund sind seine Sprachfähigkeiten seinem Alter weit verzögert.